

NeututorInnenseminar – Schwerpunkt Nachhilfetutorien

Datum: 20.05.2017, 15:30–19:00 Uhr (inkl. 30 Minuten Pause)

Ort: Zentrum für LehrerInnenbildung (ZFL) – Immermannstraße 49, 50931 Köln – Seminarraum Untergeschoss

In dem Workshop werden wir verschiedene Perspektiven einnehmen bzw. uns diese gemeinsam erarbeiten. Die Reflektion eigener Bildungserfahrungen, Motivationen und Erwartungen wird dabei ein wichtiger Bestandteil sein, ebenso wie der Vollzug eines Perspektivwechsels hin zu den SchülerInnen. Darauf aufbauend werden wir uns mit herausfordernden Situationen im Tutorium beschäftigen und Gelingensbedingungen für ein erfolgreiches Tutorium erarbeiten.

Über die Dozentin: **Nicole Vetter** ist Diplom-Soziologin und als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln tätig. Sie promoviert zum Thema „Ehrenamt im Bildungswesen“ an der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung und begleitet das FIB bereits seit mehreren Jahren durch ihre Position im FIB-Beirat und die Unterstützung bei Forschungsvorhaben.

NeututorInnenseminar – Schwerpunkt V-Klassen und IF-Klassen

Datum: 20.05.2017, 15:30–19:00 Uhr (inkl. 30 Minuten Pause)

Ort: Zentrum für LehrerInnenbildung (ZFL) – Immermannstraße 49, 50931 Köln – Besprechungsraum Untergeschoss

Ziel des Seminars ist, den TeilnehmerInnen fundierte Informationen zu den Hintergründen der in den Vorbereitungsklassen/Internationalen Förderklassen unterrichteten SchülerInnen zu geben und eine vertiefende Reflexion anzuregen. Der Schwerpunkt soll dabei darauf liegen, was die neu zugewanderten Kinder und Jugendlichen an Wissen und Erfahrungen mitbringen und wie dies die Arbeit der Studierenden beeinflusst bzw. sich konkret nutzen lässt. Neben konkreten Tipps aus der empirischen Bildungsforschung sollen die Ängste/Erwartungen und/oder Erfahrungen der TeilnehmerInnen thematisiert und Lösungsansätze für kritische Situationen erarbeitet werden.

Über die Dozentinnen:

Salih Öztürk studiert im ersten Mastersemester Englisch und Pädagogik auf Lehramt und arbeitet als studentische Hilfskraft im Team des Sprachförderprojektes „Prompt! Deutsch lernen“ für geflüchtete Kinder und Jugendliche in Notunterkünften. Sie absolvierte ihr Berufsfeldpraktikum in der Notunterkunft an der Herkulesstraße in Köln und unterrichtete dort Deutsch für Jugendliche im Alter zwischen 16 und 17 Jahren. Darüber hinaus hat sie acht Monate als Fremdsprachenassistentin an einer englischen Schule gearbeitet.

Büşra Bakırcı studiert im zweiten Mastersemester Wirtschaftswissenschaften und Französisch auf Lehramt und arbeitet als wissenschaftliche Hilfskraft im Praxisphasenteam des ZfL. Sie war darüber hinaus über ein Jahr im Team des Sprachförderprojektes „Prompt! Deutsch lernen“ für geflüchtete Kinder und Jugendliche in Notunterkünften tätig. Seit diesem Semester organisiert und betreut sie das Projekt „Prompt! In der Schule“ im Rahmen des Berufsfeldpraktikums. Sie hat außerdem ein Auslandssemester an der „Université-Nanterre“ in Paris und ein Auslandspraktikum an einer Pariser Grundschule absolviert. Im Jahre 2016 war sie im Rahmen des „Schulwärts“-Projektes des Goethe Instituts an der „Nobel Bridges School“ in Istanbul und hat Deutsch als Fremdsprache unterrichtet. Zusätzlich ist sie seit 2013 aktives Mitglied im Netzwerk MICADOS und dort derzeit im Vorstand.